

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

160 (11.6.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160. Zweites Blatt. Dienstag, den 11. Juni (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 36 371. II. Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach den Bestimmungen des § 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist, mit einem Aufschlag von 5%.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Verordnung in Betracht kommenden Marktorte betragen die Preise für die im Monat Juni 1907 erfolgten Fouragelieferungen in diesseitigem Amtsbezirk einschließlich des Zuschlags von 5% für 100 kg Hafer 21 M. 85 P., 100 kg Stroh 6 M. 83 P., 100 kg Heu 7 M. 88 P.

Karlsruhe, den 7. Juni 1907.

Großh. Bezirksamt.
Arnsperger.

Bekanntmachung.

Die Abhaltung von Obstbaukursen für Lehrer, Straßenmeister und Personen reiferen Alters.

Von Großh. Ministerium des Innern sind wir ermächtigt, in der Zeit vom 1. bis 13. Juli d. J. einen Obstbaukurs für Personen reiferen Alters — ältere Landwirte, Liebhaber und Freunde des Obstbaues — abzuhalten.

Der Unterricht in diesem Kurse ist ein theoretischer und praktischer und erstreckt sich auf Obstbaumzucht und Obstbaumpflege, einschließlich der Pflege und Anzucht der Zwergobstbäume und auf die Verwertung des Obstes.

Die Teilnehmer an diesem Kurse können Kost und Wohnung in der Anstalt gegen eine tägliche Vergütung von 1.40 Mk. erhalten. Unbemittelten Teilnehmern können diese Kosten ganz oder teilweise nachgelassen, entfernt Wohnenden die Reisekosten ganz oder teilweise ersetzt werden.

Anmeldungen sind mit Leumundszugnis und, wenn auf Vergünstigung Anspruch erhoben wird, unter Beilage eines Vermögenszeugnisses bis spätestens 30. Juni bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich einzureichen.

Augustenberg (Post und Station Grödingen bei Durlach), den 5. Juni 1907.

Großh. Landwirtschaftsschule.
Cronberger.

Nr. 37 626. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 6. Juni 1907.

Großh. Bezirksamt.
Arnsperger.

Bekanntmachung.

Die Abhaltung von Obst- und Gartenbau- und Obstverwertungskursen für Frauen und Mädchen betreffend.

Von Großh. Ministerium des Innern sind wir ermächtigt, Unterrichtskurse in Obst-, Gartenbau und Obstverwertung für weibliche Angehörige der bauerlichen Bevölkerung abzuhalten.

Hinsichtlich dieser Kurse gelten folgende Bestimmungen:

1. Der Unterricht wird vorzugsweise praktisch und theoretisch nur insoweit erteilt, als es zum besseren Verständnis unbedingt erforderlich ist.

2. Die Zahl der an diesem Kurse teilnehmenden ist auf 15 festgesetzt.

3. Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt. Die Teilnehmerinnen können in der Anstalt Kost und Wohnung gegen eine tägliche Vergütung von M. 1.40 erhalten.

Unbemittelten kann der Kosibetrag nachgelassen werden. Entfernter Wohnenden können die Reisekosten ganz oder teilweise ersetzt werden.

4. Zur Teilnahme an diesen Kursen sind Frauen und Mädchen von 18 Jahren an berechtigt.

Dieses Jahr wird ein solcher Kurs in der Zeit vom 15.—20. Juli abgehalten. Frauen und Mädchen, welche geounen sind, sich an demselben zu beteiligen, werden ersucht, ihre Bewerbung bis zum 1. Juli unter Vorlage eines Leumundszugnisses schriftlich bei uns einzureichen, von wo ihnen auch jede weitere Auskunft gerne erteilt und auf Verlangen ein Unterrichtsplan zugesandt wird.

Augustenberg (Post Grödingen bei Durlach), den 5. Juni 1907.

Großh. Landwirtschaftsschule.
Cronberger.

Nr. 37 626. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 6. Juni 1907.

Großh. Bezirksamt.
Arnsperger.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 6700. Die Michael Mack Ehefrau in Weiertheim, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Salomon Oppenheimer und Dr. Artur Levis in Karlsruhe, klagt gegen die Frau Katharina Westermann geb. Groß, früher in Weiertheim, jetzt ohne bekannten Wohnort, unter der Behauptung, daß Beklagte ihr aus Darlehen vom 1. Juli 1905 den Betrag von 200 M. nebst 4% Zins hieraus seit 1. Juli 1905 schulde, mit dem Antrage, vorläufig vollstreckbares Urteil dahin zu erlassen: Beklagte sei unter Kostentragung schuldig an die Klägerin, oder an die zum Geldeinzug ermächtigten Vertreter den Betrag von 200 M. nebst 4% Zins hieraus seit 1. Juli 1905 zu bezahlen. Die Klägerin ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, auf

Dienstag, den 24. September 1907, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 7. Juni 1907.

Bruch.

2.2.

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Badischer Frauenverein. Nähverein.

Heute wird wieder für die armen Kranken genäht: Stefaniestraße 98.

Das Komitee.

Ein- bis Zwei-Zimmerwohnung

mit Küche, Keller etc. ist im Hause Karlstraße 49 a, am Karlstor, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Karlsruhe.

Mittwoch, den 12. Juni 1907, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Speisesaal (Erdgeschoss) des Museums

Herren-Abend mit Vortrag.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über die Hauptversammlung in Worms.
2. Beratung eines Antrags auf Abänderung der Statuten.
3. Bericht des Herrn Erich Meyer-Windhof über seine Erlebnisse während des Burenkrieges und seinen Aufenthalt in Südwest-Afrika.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten. Gäste willkommen.

Der Vorstand.

A. v. Dechelhaeuser.

4.3.

Fahrrad-Versteigerung.

Dienstag, den 11. Juni, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 im Auftrag einer Herrschaft folgende nur hochfeine Möbel gegen bar versteigert:

1 sehr gutes Pianino, Nußbaum, von Knans, Hoflieferant in Coblenz, 1 Toilette-tisch, 1 Serviertisch, 1 vierediger Tisch, 1 Nähtisch, 1 gute Nähmaschine, 1 Klavierstuhl, 1 feiner Bücherschrank, 1 Korridorleiderständer mit Spiegel, 1 schöner Küchenschrank, 1 feines Deckbett mit 2 Kissen, ferner: 1 gutes, komplettes Bett, 1 zweischläfrige Bettstelle mit Koffi und Polster, 1 Bettstelle, 1 Strohmattenset mit Polster, 2 fünfarmige Gasleuchten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, ovale, runde und viereckige Tische, 1 Giffonniere, 1 großes Kanapee mit 4 Polsterstühlen im Koffhaar, 2 Fauteuils, 1 Kanapee, 1 Bettstelle mit Koffi und Polster, 1 Weilerschränken, 1 Bügelstisch, 1 Haarmatratze, Teppiche, Lampen, 1 Bild (Friedrich der Große), 4 Bilder (Hamburg), 1 kleiner Herd, Zuber, Krautständer etc. Liebhaber ladet ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

2.2.

Ferienkolonien für arme, kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Für die Ferienkolonien sind uns zugewendet worden: von der Gemahlin Weiland Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Karl Frau Gräfin von Rhena 30 M.; durch Stadtrabbiner Dr. Appel: von Frau Bernh. Fuchs 10 M., Frau Berta Gutmann 10 M., Frau Henri Mayer 10 M.; durch Medizinalrat Dr. Bähr: von ihm selbst 10 M., A. E. 3 M., Frau Helene Mombert 10 M., Geh. Rat Kilian 10 M., Geh. Ober-Baurat Baumeister 20 M.; durch Hofrat Dr. Doll: von Frau Ed. Stern Wwe. 20 M., Präf. Dr. Schenkel 10 M., Frau Emma Buhl 10 M., Dr. G. Freusdorff 10 M., Frl. Math. Gohwiler 10 M., Frau Peter Mayer Wwe. 10 M., Otto Bartning 20 M., Kommerzienrat Leichtlin 20 M., Rudolf Leichtlin 20 M., Freifrau v. Marschall 10 M., Frau Geh. Hofrat Molitor 10 M., Direktor Rheinbold 10 M., F. St. 5 M., B. H. 20 M., P. v. Ravenstein 20 M., Frau Geh. Rat Geh. 10 M.; durch Geh. Ober-Reg. Rat Föhrenbach: von ihm selbst 20 M., Frau Geh. Rat Hebling 20 M., Frau Baurat Courtin 10 M., Erz. Geh. Rat Dr. Reinhard 20 M., Sr. Erz. Oberstschloßhauptmann von Offensandt-Berchholz 30 M.; durch Hauptlehrer Geier: von Kaufmann S. Rintler 3 M., Frau Bäckerstr. Dennig 2 M., Wein-händler Kronenwett 10 M.; durch Stadtschulrat Dr. Gerwig: von Ungen. 200 M.; durch Stadtrat Händel: von Freimaurerloge „Leopold zur Treue“ 25 M., durch Oberlehrer Kirsch: von Frl. D. Barth 5 M., Töchterchülerinnen der Klasse IV b u. c 3 M. 50 Pf., durch Frau Oberbürgermeister Lauter: von Graf u. Gräfin Sponeck 20 M., Priv. Schrenpp, Lichtental 20 M., Kommerzienrat Wolff 20 M., Frau C. Heimbürger 20 M., Fräulein F. Janson 10 M., F. E. 10 M., Frau Tobias 10 M., Frau Anna Lauter 20 M.; durch Hofrat Ordenstein: v. Frl. Emma Herrmann 10 M., Heint. Herrmann 20 M., Frl. Helene Mairer 10 M., Frau Lucie Budnill 5 M., Pensionat Frl. Mathilde Nibel 20 M.; durch Bankdirektor Peter: von Deutscher Verein für Volkshygiene Ortsgruppe Karlsruhe 75 M., Prof. Gust. Schoenleber 10 M., Gerichtsvollzieher Burgard 1 M.; durch Stadtarzt Dr. Reisch: von Frau Emil Widmann 10 M., Frl. Wolf u. Frau 10 M.; durch Oberbürgermeister Siegrist: von Staatsrat Glockner 6 M., Direktor Rudolf Lindemann 10 M., Freifrau Babette von Imhoff Wwe. 30 M., R. S. 10 M.; durch Hofrat Specht: von Frau Cornely Wwe. 20 M., Kaufmann Emil Klein 5 M., Kaufmann Schneyer 10 M., Ungen. 10 M., Pfarrer a. D. Ullmann 5 M., G. R. 20 M., Frau Aug. Seeliger 10 M., Baurat Fuchs 5 M.; durch Hofrat Troß: von R. R. 10 M., R. 56 10 M., R. 37 10 M., Frau A. Wild 10 M., Frau Ed. Brink 20 M., Frau Geh. Hofrat Dr. Bunte 20 M., Fabrikdirektor W. Werblinger 10 M.; durch Medizinalrat Ziegler: von Frl. M. L. 40 M., Geh. Ober-Reg.-Rat u. Ministerialdirektor Dr. Glockner 10 M., zusammen 1258 M. 50 Pf., hierzu laut früherer Veröffentlichung 300 M., somit im ganzen 1558 M. 50 Pf. Wir danken herzlich und bitten um weitere freundliche Gaben. Karlsruhe, den 9. Juni 1907.

Das Komitee:

Ehrenmitglied: Specht, Hofrat, Hirschstraße 62; Dr. Appel, Stadtrabbiner, Kaiserstraße 84 a; Dr. Bähr, Medizinalrat, Kaiserstraße 223; Dr. Brian, Medizinalrat, Amalienstraße 79; Dr. Doll, Hofrat, II. Vorsitzender, Ritterstraße 26; Föhrenbach, Geh. Oberregierungsrat, Landeskommissar, Helmholzstraße 7; Frl. Oberlehrer, Sommerstraße 10; Geier, Obersekretär, Schriftführer, Bahnhofstraße 44; Dr. Gerwig, Stadtschulrat, I. Vorsitzender, Kreuzstraße 15; Hahner, Oberlehrer, Durlacher Allee 16; Händel, Stadtrat, Stefanienstraße 37; Dr. Hoffmann, Medizinalrat, Kriegstraße 11; Frau Kommerzienrat Höpfner, Rintheimerstraße 15; Huber, Privatier, Kaiserstraße 185; Knörzer, Geistlicher Rat, Erbprinzenstraße 14; Kreßmann, Major a. D., Bismarckstraße 23; Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59; Fräulein Lutz, Inspektorin des Handarbeitunterrichts, Rappurterstraße 46; Dr. Müller, Medizinalrat, Baischstraße 2; Peter, Bankdirektor, Schagmeister, Kreuzstraße 1; Rapp, Stadtpfarrer, Friedrichsplatz 15; Frau Oberschulrat Rebmann, Vorholzstraße 9; Dr. Reisch, Stadtarzt, Kriegstraße 29; Frau Oberamtsrichter Dr. Sautier, Ettlingerstr. 25; Schneider, Geh. Kommerzienrat, Erbprinzenstraße 31; Siegrist, Oberbürgermeister, Waldhornstraße 13; Frau Fabrikant Stapfer, Fichtestraße 7; Dr. Stroebel, Hospitaller, Kaiserstraße 201; Dr. Troß, Hofrat, Nowack-Anlage 13; Williard, Baurat, Sofienstraße 35; Ziegler, Medizinalrat, Westendstraße 74.

Nebenbei haben die Güte, Beiträge entgegenzunehmen: die Herren Geistlichen, die Herren Direktoren der Mittelschule, Herrn Hofrat Ordenstein und die Herren Oberlehrer der hiesigen Volksschulen.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgelbes für
das Real- und Reformgymnasium,
die Oberrealschule und
die Realschule
für das II. Tertial 1906/1907 (11. Mai bis 11. September 1907) sowie für
die Knabenvorschule,
die Bürgerschule und
die Töchterchule
für das I. Vierteljahr 1907/1908 (23. April bis 23. Juli 1907) und
die Gewerbeschule
für den I. Abschnitt des Schuljahres 1907/1908 (1. Mai bis 1. Oktober 1907) sich noch im Rückstand befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 11. Juni 1907.

Schulkasse.
Feder.

Versteigerung

von Baugrundstücken und Ackerland.

Auf Antrag des Eigentümers werden nachverzeichnete Grundstücke der Gemarkungen Karlsruhe u. Durlach am
Mittwoch, den 12. Juni 1. 3.,
vormittags 10 Uhr,

im Amtszimmer des unterzeichneten Notars, Friedrichsplatz 1 III einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot erfolgt.

Gemarkung Karlsruhe.

Egb.-Nr. 3953. Baugelände an der Kriegstraße, 9 a 79 qm.

Egb.-Nr. 9061. Gewann Unterwiesen, 4 a 1 m Wiesengelände.

Egb.-Nr. 9506. Gewann Unterdorf, 7 a 68 m Ackerland.

Egb.-Nr. 9010. Gewann Unterwiesen, 2 a 55 m Wiesengelände.

Gemarkung Durlach.

Egb.-Nr. 979. Gewann Unterweingartenfeld, 20 a 70 m Ackerland.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notariats IV, Friedrichsplatz 1 III eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1907.

Großh. Notariat IV.
Dtt.

Wohnungen zu vermieten.

— Bahnhofstraße 50 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Um erfragen partier.

— Gartenstraße 50 (Archioplatz) ist eine kleinere Wohnung von 4 Zimmern usw. an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Goethestraße 41 ist im 2. Stod links eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Keller und Zugehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Ebenfalls ist der 2. Stod (rechts) auf 1. September zu vermieten. Näheres bei Franz Ritscherle, Waldstraße 63.

— Kaiser-Allee 27 ist die im 3. Stod befindliche Wohnung, für einen Arzt passend, bestehend aus 6 großen Zimmern, Bad, Küche, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaisers-Allee 27, 2. Stod.

*2.1. Kaiser-Allee 29 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stod.

10.3. Klauereckstraße 10, 16 und 20 sind 2 Zimmerwohnungen mit Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres partier oder im Laden.

— Leopoldstraße 34 ist im 2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gas und Wasserleitung, 2 Dachkammern, 2 Kellern, Anstell am Trockenplatz auf 1. Juli zu vermieten.

*3.3. Rankestraße 20 a ist eine schöne, große 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Waldstraße 91 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern samt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

— Zu vermieten per 1. Juli 1907 eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör im Hinterhaus, partier: Markgrafenstraße 52 am Rondellplatz.

* Großes Partierzimmer mit Küche für sofort oder später, auch als Werkstätte oder Waschküche passend, Markgrafenstraße (Eibellplatz) für 12 M. zu vermieten. Auskunft: Kaiserstraße 44 III.

[2]

Waldstraße 50

ist im Rückgebäude eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Klosett, Koch- und Leuchtgas nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau, parterre.

Durlacher Allee 34,

3 Treppen hoch, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und 1 Keller auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod daselbst.

Goethestraße 29 III

ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit üblichem Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter im 3. Stod links oder im Bureau Sofienstraße 118. Telephon 192.

Kriegstraße 172

ist der 1. Stod auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Karlstraße 69

ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, viele und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei Wörner.

Kriegstraße 105

ist sogleich oder später eine 4 Zimmerwohnung, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Es könnten auch 3 für sich abgeschlossene Mansarden, wovon eine als Atelier zu benützen ist, mitvermietet werden.

Wendstraße 20

sind der 2. und 3. Stod (10 Zimmer), herrschaftlich eingerichtet, ganz oder getrennt, sofort oder später zu vermieten. Eventuell wird die Miete nur vom 1. Juli an verrechnet bei sofortigem Einzug. Näheres bei

K. Wilh. Hofmann,
Papierhandlung, Kaiserstraße 69.
Telephon Nr. 1752.

Welzienstraße 21

ist im 2. Stod eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stod rechts.

Kapellenstraße 72,

zunächst der Kriegstraße und dem Güterbahnhof, ist eine schöne Wohnung, 3. Stod, von 4 Zimmern mit Veranda, Küche und Keller per sofort an eine anständige Familie zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, parterre.

Sofienstraße 157

ist eine schöne, herrschaftliche 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zugehör preiswert zu vermieten. Ebenfalls ist im 4. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 159, parterre, oder Kaiser-Allee 27, parterre.

Wohnungen, Draisstraße,

somit beziehbar zu vermieten:

- 1. Stod, 3 Zimmer und Läden 650 M.
- 2. Stod, 4 Zimmer 680 M.
- 4. Stod, 3 Zimmer 350 M.

Zu wenden an Bureau Weiß, Kaiser-Allee 139, und A. Kornsand, Kaiserstraße 56, von 11-1 und 5-7 Uhr.

Markgrafenstraße 7,

2. Stod, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Läden. 3.3.

Wohnung zu vermieten.

— Sofienstraße 95 ist der 2. Stod, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer u., mit reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

— Georg-Friedrichstraße 12 ist eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 11 im 1. Stod.

Ein sehr großes Mansardenzimmer

mit Küche ist per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Jollystraße 10, 1. Stod.

Schöne 4 Zimmerwohnung

ist Werberplatz 34 mit üblichem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

Südwest-Stadtteil.

— Vorholzstraße 33 ist eine herrschaftliche 5 Zimmerwohnung (3. Stod) auf 1. Juli zu vermieten.

Schöne 4 Zimmerwohnung,

Ecke Krieg- und Welzienstraße 17, im 3. Stod (Neubau) mit Bad, Balkon, Veranda zu vermieten. Näheres bei Herrn Ingenieur Lohm, parterre.

3 Zimmerwohnung

mit Vorgarten ist auf 1. Juli in der Welzienstraße 34, 1. Stod, zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 57 II.

Herrschaftswohnung,

der Neuzeit entsprechend, ist auf sogleich zu vermieten.

Amalienstraße 59 (Neubau),

8 Zimmer im Stod mit reichlichem Zubehör. Näheres daselbst im Seitenbau, 2. Stod.

Scheffelstraße 55

ist im Dachstod eine 2 Zimmerwohnung auf Juli zu vermieten. Näheres im Läden. 5.4.

4 Zimmerwohnungen (Neubau).

*3.3. Vahnerstraße 25 sind der 2. und 3. Stod mit je 4 Zimmern, Balkon, Bad, Speisekammer und Gartenanteil auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Eine sehr schöne Wohnung

von 3 Zimmern im 4. Stod, Blücherstraße 18, ist per Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 26 bei F. T. Gerber. *2.2.

Schöne Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten: Gernigstraße 10 V. *2.2.

Wohnung.

*3.1. Effenweinststraße 22 ist eine kleinere 3 Zimmerwohnung sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei G. Defer, Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Schöner, heller Laden

mit 2 Schaufenstern, Nebenzimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 60. Näheres daselbst; bitte oberste Klingel drücken.

Läden zu vermieten.

— Westliche Kaiserstraße, Schattenseite, ist ein größerer Laden mit Nebenraum und eventuell Wohnung per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stod.

Läden zu vermieten.

— Adlerstraße 8 ist ein schöner Laden mit Wohnung im Hinterhaus per sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres bei F. Göttinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Laden im Stadtteil Mühlburg,

Hardtstraße 20 b, per sofort zu vermieten: 1 Zimmer, Küche mit geschlossener Veranda, Magazin, Keller. Derselbe befindet sich in neuem Hause und in guter Verkehrslage und würde sich besonders für die Filiale eines Cigarren-Geschäftes, Nähmaschinen- und Fahrrad-Geschäftes oder Schuhwaren-Geschäftes eignen, da diese wenig oder gar nicht im Stadtteil Mühlburg vertreten sind. Näheres Hardtstraße 20.

Läden zu vermieten.

— Amalienstraße 59 in einem neu erbauten Hause sind 2 schöne Läden, für jedes Geschäft passend, samt Zubehör (event. auch Wohnung) zu vermieten. Etwas Wünsche können noch berücksichtigt werden. Näheres im Bau oder Leopoldplatz 7 d im Architekturbureau.

Kaiserstraße 40

Laden mit 3 angrenzenden Räumen zu vermieten. Näheres 2 Treppen daselbst.

Laden.

— Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stod rechts.

Laden mit Wohnung.

— Amalienstraße, nächst Ecke Waldstraße, in zentraler Lage, ist ein moderner großer Laden mit Kontor und anschließender Wohnung, auch sehr geeignet für ein besseres Friseurgeschäft, sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a IV.

Laden mit Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller in der Kapellenstraße, vis-à-vis der Schillerschule, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Läden.

Großer Laden,

sehr hell, mit 4 großen, modernen Schaufenstern, 100 qm, mit ebensoviel hellem Kellerraum, sofort billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 105, im Läden.

Läden zu vermieten.

— Kreuzstraße 18 sind die bis zu Mitte September fertig gestellten Läden mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 I.

Bureau

in bester Lage der Kaiserstraße, 3 Zimmer mit Glasabschluss, ist per 1. Oktober event. früher zu vermieten: Kaiserstraße 74, 2 Treppen.

Bureau-Räumlichkeiten zu vermieten.

— Die Ecke Kaiser- und Douglasstraße von der Firma Haasenstein & Bogler gemieteten Bureau-Räumlichkeiten sind auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160 im Läden.

Als Bureauräume

oder für ruhiges Geschäft passend ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche, mit Gas und Wasser, im Seitenbau, parterre, für 400 M. sofort oder später zu vermieten. Näheres von 1-3 Uhr: Kriegstraße 21, 2. Stod.

Körnerstraße 13

ist eine schöne Werkstätte, mit Gas und Wasser versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod links.

Werkstatt mit oder ohne Wohnung.

— Eine schöne, helle Werkstatt mit oder ohne Wohnung im Vorderhaus ist Goethestraße 17 per sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13 im Bureau.

Mitten im Zentrum, Hirschstraße 83,

schöne, große Werkstätten und Magazinräume mit und ohne Wohnung und Bureau für ruhige Geschäfte zu vermieten. Näheres Hirschstraße 83, 2. Stod, Seitenbau.

Werkstätte zu vermieten.

*3.2. Georg-Friedrichstraße 15 ist eine schöne, helle Werkstätte auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten

im „Evangel. Gemeindehaus der Südstadt“ auf sogleich zwei große, zementierte, mit Gas und Wasser versehene Keller von je circa 60 qm (auch zusammen benutzbar), als Lagerkeller vorzüglich geeignet.

Anfragen sind zu richten an Herrn Architekt **E. Renkert**, Luisenstraße 53, 3. Stod.

Raum,

zum Möbelaufbewahren geeignet, ist Stefaniensstraße 34 zu vermieten.

Lagerplatz.

In Mitte der Stadt ist ein ca. 450 qm großer Lagerplatz per sofort zu verpachten. Näheres bei

J. Emsheimer,
Rüppurrerstraße 2 a.

Großer Weinkeller,

etwas über 100 qm Bodenfläche, als Wein- oder Lagerkeller im Zentrum der Stadt per sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 71.

Stallung

für zwei Pferde und Wagenremise zu vermieten: **Veiertheimer Allee 32.**

Stallung zu vermieten.

— Karlstraße 87 ist eine Stallung für 3 Pferde und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Zwei Damen suchen auf 1. Oktober oder früher eine westlich der Karl-Friedrichstraße gelegene Vierzimmerwohnung mit nötigem Zugehör im Preise von 700 bis 750 Mk. Offerten unter Nr. 3887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Damen,

Pfarrwitwe und Tochter, suchen auf 1. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern in anständigem Hause, womöglich im 3. Stod. Angebote nebst Preisangabe unter Nr. 3819 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

In besserer Lage der Weststadt werden zwei Wohnungen im 1. und 2. Stod, zusammen 8-9 Zimmer, in gleichem Hause gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3812 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Per 1. August oder früher

suche ich in möglichst freier Lage eine Wohnung, parterre oder I. Etage, von 6-7 Zimmern, wovon sich 2 große Zimmer für Bureau und Stofflager eignen, zu mieten. Event. genügt eine 4 Zimmerwohnung mit 2-3 hellen Räumen im Rückgebäude. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3903 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Laden mit Wohnung gesucht.

2.1. Suche auf 1. Oktober ein schöner Laden mit einer 3-4 Zimmerwohnung für ein ruhiges Geschäft zu mieten. Kaiser-Allee oder nächste Nähe bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3948 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Ein Balkonzimmer (Salon) und ein Schlafzimmer sind unmöbliert zu vermieten: Kaiserstraße 233. Näheres im Blumenladen daselbst.

— Hirschstraße 12, 3 Treppen hoch, zunächst der Kaiserstraße, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 15. d. Mts. zu vermieten.

— Kaiserstraße 71 sind 2-3 unmöblierte Zimmer mit Balkon auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

— In gutem ruhigen Hause ist ein schönes Zimmer mit besonderem Eingang an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Nowack's-Anlage 11, parterre.

Achtung Hauseigentümer!

*2.1. Pünktlicher Zahler sucht auf 1. Oktober helle, circa 110 qm große Lokalitäten für Geschäftsbetrieb im Hinterhaus. Der halbe Raum muß parterre sein. Offerten unter Nr. 3956 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer per 1. Juli zu vermieten: Karlstraße 76, Hinterhaus, parterre. *3.2.

* Ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer sind sofort oder auf 15. Juni zu vermieten. Näheres Adlerstraße 22 im Hinterhaus, 4. Stod.

— Ein schön möbliertes

Zimmer

ist sofort zu vermieten: Lessingstraße 7, 2 Treppen.

*2.2. Ein gut möbliertes

Zimmer

sofort oder später zu vermieten: Soffenstraße 12, Seitenbau, 2. Stod.

* Ein schönes, großes

Zimmer,

möbliert, ist Gartenstraße 11 im 3. Stod des Hinterhauses sofort zu vermieten.

Gut möblierte Zimmer,

auch Bohn- und Schlafzimmer, event. mit Pension für kurze oder längere Zeit sofort zu vermieten: Soffenstraße 41 III. 10.7.

Viktoriastraße 17

ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres hierüber daselbst parterre. 2.2.

Ein großes Zimmer

in feiner Lage, gut möbliert, ist an besseren Herrn zu vermieten: Kriegstraße 12, 4. Stod.

Manfardenzimmer,

unmöbliert, zu vermieten: Akademiestraße 29 I. —

Gut möbliertes Zimmer

per sofort zu vermieten: Blumenstraße 11 III. —

Adlerstraße 28

ist ein gut möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses, per sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Zimmer,

schön möbliert, außerhalb des Glasabschlusses, mit oder ohne Pension, per 15. Juni oder später zu vermieten: Markgrafenstraße 26, 3. Stod rechts, neben „Hotel Geist“.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Waldstraße 52, 3 Treppen. 2.2.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Birkel 19, 3. Stod rechts. *2.2.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist in ruhiger Lage, in gutem Hause, mit Nordlicht, sofort zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 31 im 4. Stod.

Leopoldstraße 18,

2. Stod, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Rüppurrerstraße 12

ist sofort oder später im 4. Stod ein gut möbliertes Zimmer für 6 Mk. per Monat, sowie im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer für 8 Mk. per Monat zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 12, 2. Stod oder parterre.

Zwei große, unmöblierte Zimmer,

eine Treppe hoch, mit Balkon, bei alleinstehender Witwe nächst dem Mühlburger Tor auf 1. Oktober zu vermieten eventl. mit Bedienung. Gefl. Offerten unter Nr. 3951 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension

mit Familienanschluss gesucht für einen jungen Franzosen per Juli, August und September. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3925 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000-8000 Mark**auf gute Hypothek auszuleihen.**

Gefl. Offerten unter Nr. 3896 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Geld

an jedermann in jed. Höhe zu 4, 5 u. 6 pCt. Zinsen. Ich verlange keine Auskunftsspesen. Näheres **Joh. Rau**, München 405, Pündterplatz 8. 96.17.

38000 Mark

zur Ablösung einer I. Hypothek auf ein feines Haus (Villa) von pünktlichem Zinszahler per 1. Oktober gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3751 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 bis 4000 Mk.

zu 5% Zins auf neues Haus mit Aeder, in der Nähe von hier, innerhalb 70% der Schätzung gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3915 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

3000-5000 Mark

werden auf prima II. Hypothek alsbald gesucht. Offerten unter Nr. 3931 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

7000 bis 9000 Mark,

II. Hypothek, nach 50% der I. Hypothek, zu 5% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3980 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.2.

15000-17000 Mark,

II. Hypothek, auf sofort oder später gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3934 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein neues Haus innerhalb der Stadt werden 10000-13000 Mark als II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 3933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

2.2. Gesucht werden 2000-2500 Mark auf ein neues Haus und mehrere Aeder in Rintheim zu 5% Zins. Gefl. Offerten unter Nr. 3932 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Darlehen-Gesuch.

* Wer würde Eheleuten 200-300 Mark zu 5% Zins gegen monatliche Zurückzahlung leihen? Offerten unter Nr. 3950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, wird auf sogleich gesucht: Dorfstraße 18 im Laden.

— Ein braves, fleißiges, nicht zu junges Mädchen findet auf 1. Juli gute Stelle bei hohem Lohn. Näheres Luffenstraße 18, parterre.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und willig Hausarbeiten verrichtet, wird auf 1. Juli gesucht: Soffenstraße 32, parterre.

Zimmermädchen,

das bügeln und Maschine nähen kann, per sofort oder 15. Juni, auch 1. Juli, bei hohem Lohn gesucht: Eisenlohrstraße 15. 3.2.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Juli wird ein braves, fleißiges Mädchen zu kleiner Familie gesucht. Näheres Eisenlohrstraße 22 im 2. Stod. *2.2.

Mädchen gesucht.

— Solides, tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeit auf 1. Juli gesucht: Sofienstraße 118, 1. Stock.

Ein Mädchen

als Beihilfe in die Küche, welchem Gelegenheit gegeben, das Kochen zu erlernen, sogleich gesucht: Kaiserstraße 219. *2.2.

Ein tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit gegen hohen Lohn per sofort gesucht.

Gasthaus zur „Rose“

2.2. Amalienstraße 87.

Ein ehrliches Mädchen

zur Beihilfe für Hausarbeit sofort gesucht.

Konditorei Desterle,

Karl-Friedrichstraße 20.

Mädchen-Gesuch.

— Ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wegen Verheiratung des bisherigen Mädchens auf 1. Juli bei gutem Lohn gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich: Karlstraße 48, 4. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig der Hausarbeit unterzieht, findet auf 1. Juli gute Stelle: Georg-Friedrichstraße 15, parterre. *3.2.

Ein kräftiges Mädchen

für alle Hausarbeiten auf 1. Juli gesucht: Kriegstraße 69 parterre. *2.2.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen

für Küchen- und Hausarbeiten findet auf 1. Juli dauernde Stelle: Waldstraße 9.

Jüngeres, fleißiges Mädchen

auf 15. Juni gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 115 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

— Gesucht sofort oder später ein tüchtiges, braves Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung. Zu erfragen Hüppertstraße 12, 2. Stock oder parterre.

Ein braves Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. Juli oder August gesucht: Lachnerstraße 14 links. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen, als Mädchen allein gesucht: Kreuzstraße 6/8, 3. Stock links.

Putz.

3.2. Zum Eintritt im Juli oder August werden 2 anständige Mädchen zum Erlernen des Putzmachens angenommen.

S. Rosenbusch,

187 Kaiserstraße 137.

Gesucht in der Weststadt

tüchtige gut empfohlene Frau oder Mädchen von 8 bis 11 Uhr vormittags. Offerten mit voller Namensangabe sind unter Nr. 3875 an das Kontor des Tagblattes einzufenden. 3.3.

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine ehrliche und pünktliche Frau wird sofort oder auf 15. Juni für einige Stunden des Nachmittags gesucht. Zu erfragen Voedchstraße 12 im 3. Stock.

Bauschlosser,

tüchtiger, wird gesucht: Marienstraße 48. *2.2.

Ein fleißiger Knecht

findet sofort in einem Holz- und Kohlengeschäft gute Stelle. Zu erfragen Grenzstraße 22 im 2. Stock bei J. Schüle. *2.2.

Lehrling-Gesuch.

— Zum sofortigen Eintritt suche ich einen gebildeten jungen Mann als Lehrling für mein photographisches Geschäft.

Bei 3 jähriger Lehrzeit 360 Mk. Vergütung.

Eug. Butteweg, Photograph,

Amalienstraße 37.

Stellen-Gesuche.

R. Privat- und Wirtschafts-Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kindermädchen, gewandte Kellnerinnen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau Reiber Wwe.,

Bahnhofstraße 4, nächst der Nowack-Anlage.

Junger Mann

im Alter von 14—15 Jahren, mit etwas Zeichentalent, hat in hiesigem Architektur-Atelier Gelegenheit, sich künstlerisch und technisch auszubilden. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann

in Stellung wünscht behufs weiterer Ausbildung in Privatstudien (Französisch, Mathematik, Geographie etc.) sich mit einem einfachen, intelligenten Fräulein in Verbindung setzen. Offerten sind unter Nr. 3949 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gewandte Näherin

empfehlte sich im Ausnähen für neue Sachen und im Ausbessern der Kleidungsstücke. Näheres Bernhardtstraße 18. *3.3.

Wäsche zum Waschen

in und außer dem Hause wird angenommen: Eisenbahnstraße 21, Mühlburg. *3.2.

Herrenkleider

werden schön und billig gewendet, aufgebügelt und ausgebessert bei L. Neumaier, Wilhelmstr. 70 IV.

Rohrstühle

werden bei billigster Berechnung schön und dauerhaft geflochten bei Frau Dimpfel, Klauwrechtstraße 24, Hinterhaus, 1. Stock. Karte genügt.

Pariser Neuwascherei

Geschw. Bohm, Kreuzstraße 18.

Herren-Stärkwäsche

wird bei größter Schonung tadellos gewaschen und gebügelt. Ältestes Geschäft am Plage.

Nähmaschinen,

Messerputzmaschinen, Teppichkehrbesen sowie Haushaltungsmaschinen repariert

— Karl Gerndorf, Mechaniker, Blumenstraße 12, Ecke der Bürgerstraße.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

Verloren

eine gute, goldene Damen-Remontoiruhr mit doppeltem Deckel auf dem Feldweg zwischen Kaiser-Allee und Geraniumstraße nach der Kriegstraße hinüber. Gegen gute Belohnung abzugeben im Großh. Viktoria-Pensionat. *3.2.

Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billig zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Haus-Verkauf.

Doppelwohnhaus, gut im Stande, nächst dem Duracher Tor, in schöner Straße, guter Mietslage (Mieteinnahme über 6%), erbteilungswegen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Häuser-Verkauf.

— Zwei schöne Häuser, südwestliche Lage, in der unmittelbaren Nähe der Maxaubahn sind zu verkaufen eventl. zu vertauschen gegen einen Bauplatz in südwestlicher Lage. Offerten unter Nr. 1206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus

mit Einfahrt und größeren Geschäftsräumen, für Druckerei, photogr. Anstalt, Pensionat, Privatschule etc. geeignet, sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 2886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mehgerei zu verkaufen.

— Ein sehr gut rentierendes Haus mit Mehgerei schön eingerichtet, prachtvoller Laden, in sehr schöner Lage, gut gehendes Geschäft, ist an tüchtigen Mehger unter günstigen Bedingungen mit Anzahlung von 4000—5000 Mark zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 3227 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

5.3. Ein aufgerichtetes Bett mit franzöf. Bettstelle und Haarmatratze mit Federbetten 60 M., 1 Divan, beinahe neu, 1 Nachtschrank 25 M., 1 großes Fauteuil, 1 Stagerie 7 M., 1 Waschkübel 4 M., 1 Schirmständer 2 M. sind zu verkaufen: Girschstraße 18.

Schöne Schlafzimmereinrichtung,

Matratzen mit Korkhaare, Waschtisch mit Spiegel-aufsatz, Schreibtisch, für Brautpaar geeignet, zu verkaufen: Philippstraße 5, Mühlburg. 3.2.

4 Glaskästen auf Ladentisch,

1 Cigarrenfach auf Ladentisch

billig abzugeben bei

Chr. Wieder, Kriegstr. 3 a („Grüner Hof“).

Eisschränke,

Badewannen, Rumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, Badesöfen in Gas- u. Kohlenfeuerung, sowie ganze Badeeinrichtungen zu billigsten Preisen bei

Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Kassenschrank,

gut erhalten, billig abzugeben: Waldhornstraße 14, 3. Stock rechts.

2.1. Porzellanofen,

für eine Werkstätte passend, ist billig zu verkaufen: Baubureau Akademiestr. 28.

Für Detaillisten!

Petroleum-Abfüllapparat, 1/2—10 Ltr. messend, mit Nachlauf ist billig abzugeben. Anzusehen Körnerstraße 33/35. *2.1.

Kleiner Britischenwagen

für Ein- und Zweispänner ist sofort billig zu verkaufen. Näheres Körnerstraße 33/35. 2.1.

Schnauzer zu verkaufen.

— Ein Wurf Rüden, schöne, echte Rasse, ist billig zu verkaufen: Körnerstraße 32, parterre.

Handfertigkeit-Unterricht

für Mädchen und Knaben. Zwei Nachmittage wöchentlich.

Zeichnen, Malen, Brennen, Kerbschnitt, Kleben, Stricken, Häkeln, Sticken, Klöppeln, Flechten etc. nach Fröbel.

Monatlicher Beitrag 5 Mark.

Eine Aufstellung der Lehrmittel ist vom 11. Juni bis 16. Juni zu besichtigen
Karlstrasse 99, 3. Stock, bei

Frau **Gertrud Mader.**

Vormittags von 10—1 Uhr, nachmittags von 5—7 Uhr. *2.1.

Gesucht

wird ein noch gut erhaltener Pumpbrunnenstock:
Hirschstraße 7 bei Hartmann.

Ankauf. Wer abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Weißzeug aller Art zu verkaufen hat, sende seine Adresse nur an **Sal. Gutmann**, Säbringerstraße 23.

Ohne zu prahlen

zahle ich für getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhe und Stiefel am besten.

M. Tuwiener, Waldhornstraße 35.

Frad- und Gehrod-Anzüge

verleiht **Franz Hess**, Herrenstraße 22.

Pension Bechtold,

Sofienstraße 41 III,

20.7. empfiehlt
guten Mittag- und Abendtisch.

Möbel

verschenkt

niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte ich um Ihren Besuch.

Kein Kaufzwang.

Julius Weinheimer,
Möbelfabrik und Lager,
Kaiserstraße 81/83.

**Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten,
Zahn- und Nagelbürsten,
Frisierkämme,
Toiletterollen,**

sowie alle Arten 4.3.

Toiletteartikel

empfehl
in grosser Auswahl

Luise Wolf Witwe,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Niederlage sämtlicher
Fabrikate von **F. Wolff & Sohn.**

Die schreckliche Räude

der Hunde zeigt sich in haarlosen Stellen u. fortwährendem Scharren, erzeugt prachtvolle Räudeflecke „Sunfa“ Behaarung und vernichtet alles auf dem Hunde lebende Ungeziefer, wie Flöhe usw., per Stück 50 Pf. n. ausw. 60 Pf. in Marken. Zu haben in Karlsruhe in der Drogerie **Carl Roth.**

Trauer-Grêpe,

solide, engl. Qualitäten,
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Carl Büchle,

Inh.: **A. Schuhmacher**,
Telephon 1931, Kaiserstr. 149.

Friedrich Abt, Goldarbeiter,

Werkstätte
für Neuarbeiten und Reparaturen.

Spezialität:

Anfertigung von Semi-Emailschmuck,
tadellose Ausführung, billige Preise.

Werkstätte:

Waldstrasse 31, im Hofe rechts.



John's

Schornstein-Rußfah
beseitigt Ofen- u. Küchenrauch
in allen Fällen unter Garantie.
200 000 fah erprobt und viel-
fach prämiert.

Preisliste hierüber franko durch

Wilh. Wagner,

Blecherei, Herrenstr. 8.

Grussherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfehl grosse Auswahl

32. = Saison-Neuheiten =

**Sonnen-Schirme
Spazier-Stöcke
Regen-Schirme**

verschiedene feine Ausführungen.

Regulateure etc.,

einige ältere Muster, zu selten billigen
Preisen.

Karl Jock, Kaiserstrasse 141.

Die Karlsruher Puppen-Klinik

VON

Herm. Bieler

Kaiserstrasse 223

heilt
das ganze Jahr hindurch
alle kranken und
verwundeten

Puppen!

— Abgabe von Rabatt-Marken. —

Fahrrad-Reparaturen

jeder Art, aller Fabrikate,
zuverlässig, schnell und preiswert.
Einsetzen von Freilauf, emaillieren und vernickeln.
Pneumatik, Laternen, Glocken etc. billigst.

Ludwig Karle,

Telephon 1157, Waldstraße 15, Telephon 1157.
Gebrauchte Fahrräder von Mk. 25.— an.

Miet-Pianos

empfehl
Ludwig Schweisgut,
Hof., Erbprinzenstr. 4.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 11. Juni 1907.

67. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Feuersnot.

Ein Singebild in einem Akt von Ernst v. Wolzogen. Musik v. Richard Strauß. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Schweizer von Gundelsingen, Burgvogt . . . Friedrich Erl.
 Otfolf Sentlinger, der Bürgermeister . . . Hans Keller.
 Diemut, seine Tochter . . . Ida v. Westhoven.
 Elsbet, deren Gespielinnen . . . Gisella Terch.
 Wigelis, deren Gespielinnen . . . Rosa Ethofer.
 Margret, deren Gespielinnen . . . R. Warmersperger.
 Kunrad, der Ebner . . . Jan van Gorkom.
 Jörg Böschel, der Wirt . . . Josef Mark.
 Hämerlein, der Fragner . . . Max Büttner.
 Kofel, der Schmied . . . Franz Koba.
 Kunz Giltensack, der Bäcker und Bräuer . . . Ab. Bodenmüller.
 Orlieb Tulbeck, der Schaffmeister . . . Hans Buffard.
 Ursula, seine Frau . . . Christ. Friedlein.
 Reger Aspekt, der Hafner . . . Eugen Kainbach.
 Walburg, seine Frau . . . Frieda Meyer.
 Bürger, Bürgerinnen, Kinder, herzogliche Knechte.
 Die Handlung spielt in München am Sonnenwendtage, in alter Zeit „Süben“ genannt, zu fabelhafter Unzeit.

Wiener Walzer.

Ballet in drei Bildern von L. Frappart und J. Gaul.
 Die Musik zusammengestellt von Josef Bayer. Szenische Leitung: Paula Allegri-Bay. Musikalische Leitung: Belton Gf.

Personen:

1. Bild: Am Spittelberg. Zeit 1799.
 Ein Wirt . . . Ernst Golbe.
 Eine Wirtin . . . Julie Schwarz.
 Leopold Bernauer, ein armer Handwerksbursche . . . S. Nesselträger.
 Barbara, ein Bürgermädchen . . . Luise Stolze.
 Ein Hanswurst . . . Felix Krones.
 Ein Rauchfangkehrer . . . Herm. Benedict.
 Ein Nachtwächter . . . Max Schneider.
 Eine Köchin . . . Margar. Gebhardt.
 Eine Kellnerin . . . A. Kirchmayer.
 Gasthausgäste und Musikanten.

2. Bild: Im Apollo-Saal. Zeit 1880.
 Die Braut . . . Luise Kling.
 Der Bräutigam . . . Richard Allegri.
 Der Brautvater . . . Hugo Bauer.
 Die Brautmutter . . . Emilie Klumpp.
 Leopold Bernauer, ein reicher Wiener Bürger . . . S. Nesselträger.
 Barbara, dessen Frau . . . Johanna Klebe.
 Brautführer . . . Ab. Bodenmüller.
 Die Jugend . . . Elisabeth Zammel.
 Der Wirt . . . Heinrich Blank.
 Hochzeitsgäste und Kellner.

3. Bild: Im Prater. Zeit Gegenwart.
 Leopold Bernauer . . . S. Nesselträger.
 Barbara, dessen Frau . . . Johanna Klebe.
 Ein Ungar . . . Richard Allegri.
 Eine Ungarin . . . Luise Kling.
 Ein Böhm . . . Marie Brunner.
 Eine Böhmin . . . Luise Stolze.
 Ein Fiaker . . . Felix Krones.
 Ein Wäscherin . . . Luise Stolze.
 Volk, Fiaker, Wäscherinnen, Ausrufer, Verkaufser, Kellner, Kinder. Musikkapelle etc.

Die große Pause findet nach der Oper statt.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
 Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

K. Haessler,

Maler- u. Anstreichermeister, Adlerstrasse 28, empfiehlt sich in allen einschlägigen Arbeiten bis zur feinsten Ausführung.

Stadtgarten oder Festhalle

Mittwoch, den 12. Juni 1907, abends 8 Uhr,

Doppel-Konzert

des

Opernsolisten Deutschen Männer-Doppelquartetts

bestehend aus den Herren:

Grossh. Hofopernsänger **Heinrich Schultz** vom Hoftheater Weimar.
 Herzogl. „ **Friedrich Galvagni** „ Stadttheater Braunschweig.
 Opersänger **Julius Barré** „ Stadttheater Nürnberg.
 „ **Fritz Stein** „ „ Dortmund.
 „ **Philipp Schönleber** „ „ Zürich.
 „ **Franz Bassin** „ „ Posen.
 Grossh. Opersänger u. kaiserlicher Kapellensänger **Bruno Weyrauch** „ Hoftheater Weimar.
 Opersänger u. Konzertsänger **M. Luipold**, Leiter des D. M.-Doppelquartetts Würzburg

und der gesamten Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm:

- | | | |
|-----------------|---|-------------|
| Kapelle | 1. „Die Regimentskinder“ Marsch | Fucik. |
| | 2. Ouverture z. Op. „Maritana“ | Wallace. |
| | 3. Gebet a. d. Op. „Freischütz“ | Weber. |
| Doppel-Quartett | 4. a) Lenz | Aysslinger. |
| | b) Am Brunnlein wars | Bastyr. |
| | c) Denk' ich sei tot! | Wiltberger. |
| | d) Schlafe wohl du süsster Engel du! | Abt. |
| Kapelle | 5. Perlen aus „Götterdämmerung“ | Wagner. |
| | 6. „ Wiener Blut “ Walzer | Strauss. |
| Doppel-Quartett | 7. a) „ Sabbatglocken “ | Pache. |
| | b) „ Abschied “ | Daeschler. |
| | c) „ Am fidelem Stammtisch “ | Peuschel. |
| Kapelle | 8. Fantasie aus „Rigoletto“ | Verdi. |
| | 9. „ Ein Strauss “ | Strauss. |
| | 10. „ Jugend muss austoben “, Galopp | Fahrbach. |

Eintritt: { Abonnenten 40 ₰
 Nichtabonnenten 60 ₰

Die Musikabonnementskarten sind ausser Geltung.

Programm 10 ₰

Färberei Brinz.

— Gegr. 1846. —

60 Filialen. 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 13. Juni. 69. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Susarenfieber.** Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Stowronnek. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/4 10 Uhr.
 Freitag, den 14. Juni. 68. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Eine Nacht in Venedig.** Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Anfang 7 Uhr.
 Samstag, den 15. Juni. 68. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Der Cäsar.** Ein Trauerspiel in 1 Aufzug von Otto Manz. — **Durchs**

Ohr. Lustspiel in 3 Akten von Jordan. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/4 10 Uhr.

Sonntag, den 16. Juni. 69. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten, nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/4 11 Uhr.

Eintrittspreise:

am 13., 14. und 16. Juni Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
 am 11. und 15. Juni Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 12. Juni. 35. Abonnements-Vorstellung. **Im bunten Rock.** Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Freiherrn v. Schlicht. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/4 10 Uhr.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Herrenstr.-Ecke

= Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins =

empfiehlt

Knaben - Wasch - Anzüge
und
Knaben - Wasch - Blusen.

Inventur-Ausverkauf

der Firma

Paul Roder,

Wäscheausstattungs-
Geschäft,

Kaiserstrasse 136.

Während des Inventur-Ausverkaufs von Montag, den 3. bis Montag, den 17. Juni gewähre ich bei Barzahlung

doppelte Rabattmarken gleich 10%

auf meine sämtlichen Waren:

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Tischtücher, Servietten und Handtücher, Bett- und Küchen-Wäsche, Badeartikel, sowie sämtl. Stoffe zur Wäsche-Anfertigung.

Weisse Blusen mit 20%

nur neue Sachen.

Eine Partie zurückgesetzte Sachen, als:

farbige Unterröcke, Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Damen- und Kinder-Schürzen, Korsettschoner, Untertaillen,

farbige Kinderstrümpfe und Badeanzüge werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Eine Partie Herren-Kragen per Dtzd. Mk. 1.—.



W. Gastel,

Grossh. Hoflieferant,

Ritterstrasse 8.

Grösstes und vornehmstes Etablissement moderner

Wohnungs-Einrichtungen

Einzelmöbel in allen Preislagen.

Ausstellung von 42 kompletten Musterzimmern in 5 Etagen.

Personenaufzug. — Zeichnungen, Voranschläge kostenfrei und ohne jede Verbindlichkeit.
Gründung der Firma 1832. Telephone 1567.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 8. Juni 1907.
(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1547 Stück, Ochsen 29 St., Bullen (Farren) 25 St., Färken (Rinder) 62 St. und Kühe 21 St., Kälber 337 St., Schafe 5 St., Schweine 1046 St., Kitzlein 2 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 86—88 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 83—85 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 80—82 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 77—79 M., mäßig

genährte jüngere und gut genährte ältere 74—76 M., gering genährte 70—73 M., vollfleischige, ausgemästete Färken, Rinder höchsten Schlachtwertes 85—87 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 66—73 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 59—65 M., mäßig genährte Rinder 80—84 M., geringgenährte Kühe 54—58 M., feinstem Mast (Vollm. Mast) und beste Saugfäher 103—107 M., mittlere Mast und gute Saugfäher 98—102 M., geringe Saugfäher 95—97 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schafe, Mastlamm und jüngere Masthammel — M., ältere Masthammel — M.

Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 58—59 M., fleischige 56—57 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M. Tendenz des Marktes: langsam. Schlachthof. In der Woche vom 8. bis 8. d. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1642 Stück Vieh, und zwar: 229 Großvieh (68 Ochsen, 57 Rinder, 69 Kühe, 35 Farren), 465 Kälber, 896 Schweine, 38 Hammel, 1 Ziege, 7 Kitzlein, — Ferkel, 6 Pferde. — Summa 1642. 11386 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.